

Innovative Hausgeräte und TVs auf der LG Convention

Produktportfolio für 2026

Am 5. und 6. März präsentierte der koreanische Technologiekonzern auf der schon zur Tradition gewordenen LG Convention im Deutsche Bank Park in Frankfurt/Main sein Produktportfolio für 2026. Bei den Hausgeräten stehen weiterhin smarte Kombinationen von KI, Energieeffizienz und zeitgemäßem Design im Mittelpunkt, im Bereich Home Entertainment präsentierte das Unternehmen TVs mit allen aktuellen Display-Technologien. Dabei kommt nach wie vor OLED eine Schlüsselrolle zu, wenn es um Wertschöpfung im Fachhandel geht.

Bei der Wäschepflege bieten die Waschmaschine (F4WX809YC) und der Wärmepumpen-Trockner (RT90X8C) der X-Serie mit dem Easy Touch-Konzept für personalisierte Bedienung und intelligenten Technologien gute Verkaufsargumente: AI Wash mit AI DD wählt automatisch den richtigen Waschgang, sanfte Trommelbewegungen können die Abgabe von Mikroplastik reduzieren,

und dank LG ThinQ lassen sich beide Geräte ganz einfach per App vernetzen, damit der Trockner weiß, welche Wäsche als nächste kommt. Zudem zeigte LG den WashTower in den neuen Farben Green/Beige und Weiß. Damit wird es unkomplizierter, die platzsparende All-in-One-Kombi in Wohnumgebungen zu integrieren. Bei den Kühlgeräten präsentierte LG neben neuen InstaView Modellen die Fit&Max Kombi GBBW726AEV: Da sie dank ihrer flachen Tür nur 4 mm seitlichen Wandabstand benötigt, lässt sie sich bestens in Küchenfronten integrieren, kann aber auch freistehend positioniert werden. Dabei wird sie mit 466 Litern Kapazität und dem FreshConverter+ mit echter 0°-Zone den Anforderungen an moderne Vorratshaltung gerecht. Auch hier ist die Verbindung zur ThinQ-App eingebaut: Die KI analysiert Nutzungsgewohnheiten, um Kühlung und Energieverbrauch automatisch zu regeln. Und das alles funktioniert bei einem Geräuschpegel von 29 dB.

Wertschöpfung mit OLED

Wichtig im TV-Portfolio 2026 von LG ist die Rückkehr des Wallpaper-Designs: Der ultraflache LG OLED evo W6 ist nach Angaben des Herstellers mit nur 9,9 mm Tiefe der weltweit



Da sie dank ihrer flachen Tür nur 4 mm seitlichen Wandabstand benötigt, lässt sich Fit&Max Kombi GBBW726AEV gut in Einbauküchen integrieren.

dünnste True Wireless OLED TV und erhält die Signale kabellos von der Zero Connect Box. Dank der Hyper Radiant Color Tech erzielt er eine bis zu 3,9-fach höhere Helligkeit als konventionelle OLEDs. Diese Technologie setzt LG nicht nur in den Flaggschiffen W6 und G6 (außer 97 Zoll) ein, sondern auch in der neuen C6-Serie (nur 83 und 77 Zoll). In diesen Geräten setzt der neue Alpha 11 AI-Prozessor Gen3 die Bild-

und Tondaten in Echtzeit in exzellente Resultate um. Für Gamer sind 165 Hz Bildwiederholrate und G-SYNC-Support wichtige Argumente.

Die Multi-AI-Plattform webOS 26 bietet leichten Zugang zu den Inhalten und erlaubt erstmals die Nutzung von Google Gemini und Microsoft Copilot direkt im TV. Die verbesserte Voice ID erkennt unterschiedliche Nutzer an der Stimme und passt den Startbildschirm automatisch an persönliche Vorlieben an. Für Sicherheit sorgt dabei LG Shield, das Systemdaten durch spezielle Verschlüsselung schützt.

Im LCD-Segment hat der Micro RGB evo TV (MRGB96) auf der CES 2026 einen Innovation Award gewonnen. In dem Gerät stecken die kleinsten einzelnen RGB-LEDs, die je in einem LG TV verbaut wurden. Und jedes dieser mikroskopisch kleinen LEDs lässt sich – auch dank der Rechenleistung des Alpha 11 AI-Prozessors Gen3 – nach Angaben von LG bei vollständiger Farbraumabdeckung mit einer Präzision ansteuern, die bisher OLED-Panels vorbehalten war.

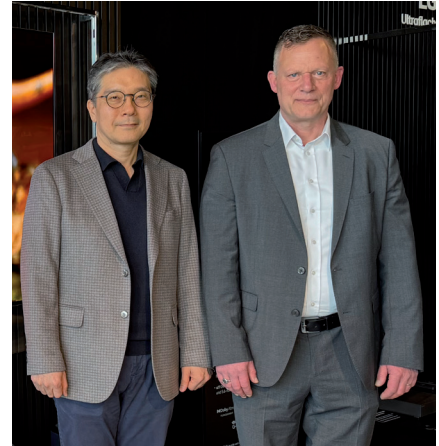
Neben dem technologischen Vorreiter MRGB96 zeigte LG auch neue

LCDs die neuen LG QNED und Nano UHD TV Serien, bei denen Dynamic QNED Color Pro für lebendige Farben und hohe Helligkeit sorgen. Sie sind in Größen von 43 Zoll bis 115 Zoll erhältlich. Wie gewohnt garantiert LG im Rahmen des webOS Re:New-Programms Software-Updates für die nächsten vier Jahre.

Nach Ansicht von Daniel Schiffbauer, Director Home Entertainment bei LG, bleiben OLED-TVs für den Fachhandel das wichtigste Instrument gegen den Preisverfall im TV-Segment. Der Marktanteil dieser Technologie werde weiter wachsen, betonte der Manager in einem Gespräch mit der Fachpresse, und davon könne besonders der Fachhandel profitieren, der schon jetzt in diesem Segment deutlich höhere Durchschnittspreise realisiere als andere Vertriebswege.

Gute Töne

Beim Sound ermöglicht die neue LG Sound Suite mit Dolby Atmos FlexConnect und Peerless-Treibern bis zu 50 Systemkonfigurationen vom 2.1-Setup bis zum 13.1.7-Kanal-Heimkino. Wer bereits einen Dolby Atmos FlexConnect (DAFC)-fähigen LG



Harry Kim (links), der erneut die Position des CEO der LG Western Europe Sales Subsidiary mit Deutschland, Österreich und der Schweiz übernommen hat, und Daniel Schiffbauer, Director Home Entertainment bei LG, sehen OLED-TVs als wirksames Instrument gegen den Preisverfall im TV-Segment.

Fernseher besitzt – dazu zählen OLED- und ausgewählte LCD TV-Modelle des Jahres 2026 sowie die OLED-Serien G und C aus 2025 nach einem Software-Update – benötigen keine separate Soundbar als Basis, sondern kann bis zu vier Komponenten, z. B. M5 und M7 Lautsprecher und den Subwoofer W7 direkt mit dem TV verbinden. Für Kunden ohne DAFC-kompatiblen TV bildet die H7 Soundbar das Herzstück des Systems.



Die OLED Flaggschiff-Serie G6 soll eine wichtige Rolle für die Wertschöpfung im Fachhandel spielen.



Mit dem Micro RGB evo TV (MRGB96) zeigt LG auch bei der neuen Display-Technologie Flagge, ohne die Führungsposition von OLED in Frage zu stellen.